

MITEINANDER REDEN

3. Netzwerk- und Qualifizierungstreffen

27./28. Oktober 2022

Bonifatiushaus
Katholische Akademie des Bistums Fulda
Neuenberger Straße 3-5
36041 Fulda
<https://www.katholische-akademie-fulda.de/bonifatiushaus/>

Programm (Stand 04.10.2022)

Gesamtmoderation: Anneli Starzinger, Programmleitung MITEINANDER REDEN

Donnerstag, 27. Oktober 2022

Ab 13:00 Uhr	Ankunft und Registrierung, (Check-In Hotel/Bonifatius ab 13.30 möglich)
13:00-14:00 Uhr	Imbiss
14:00 Uhr	Begrüßung Martin Langebach , Fachbereich Extremismus in der Bundeszentrale für politische Bildung/ bpb
14.15 Uhr	Speeddating
14:45 Uhr	Einführung in das World Café
15:00 Uhr	World Café zu Projektvorstellungen (3 x Tischwechsel ist möglich)
17:30 Uhr	Themen, Fragen, Ergebnisse World Café im Plenum?
17:45 Uhr	Ausblick auf den nächsten Tag Die Trainer:innen stellen ihre Qualifizierungsangebote vor
18:30 Uhr	Abendessen
ab 19:00 Uhr	Zeit für informelle Gespräche Das Programmbüro steht für Fragen und Gespräche zur Verfügung

Freitag, 28. Oktober 2022

- 8:00-9:00 Uhr **Frühstück – im Bonifatiushaus** (Check-Out bis 9.00)
- 9:30 Uhr **Begrüßung und Zuordnung in die Qualifizierungsmodule**
- 9:45 Uhr **Parallele Qualifizierungsmodule (inkl. Kaffeepause)**

(1) „Unterwegs im Förderdschungel – Tipps und Tricks für Projektmittelakquise“

Nach Schätzungen werden in Deutschland jährlich etwa 35 bis 45 Milliarden Euro in Form von Fördermitteln für gemeinnützige Aktivitäten zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden von unzähligen Institutionen und über unterschiedliche Programme vergeben. Es ist nicht einfach, sich in diesem Förderdschungel zurecht zu finden. Bei vielen gemeinnützigen Vorhaben können die unterschiedlichsten

Förderprogramme und Förderausschreibungen genutzt werden. Eine erste Orientierung bietet dieser Workshop. Erfahren Sie, wie die Struktur des Fördermarkts in Deutschland aufgebaut ist und wie Sie eine effiziente Fördermittelrecherche durchführen können. Mit Blick auf Ihre eigenen Angebote identifizieren wir förderfähige Maßnahmen, um die Weiterentwicklung und Refinanzierung Ihrer Projekte zu unterstützen.

Trainerin: **Marlene Schmitz**, Förderlotse T. Schmotz, Fördermittel für gemeinnützige Organisationen

(2) „Gewaltfreie Kommunikation - GFK“

Beobachtung – Gefühle – Bedürfnisse – Bitte: Diese vier Schritte bilden die Grundform der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall B. Rosenberg. Der Grundton dazu heißt "gnadenlose" Empathie. Dadurch lässt sich wertschätzend mit anderen über schwierige Themen sprechen, ohne die eigenen Ziele aus dem Auge zu verlieren. Im Workshop werden wir uns diesen Ansatz anschauen und - natürlich - daran ausprobieren.

Trainer: **Hendrik Fenz**, freier Prozessbegleiter im Programm MITEINANDER REDEN

(3) „Lokale Demokratie gemeinsam gestalten – wie gelingt Zusammenarbeit mit der Verwaltung?“

Um gute Ideen umzusetzen oder auf feste Beine zu stellen, sollten Initiativen auf die Zusammenarbeit mit (Kommunal-)Politik und Verwaltung setzen. Doch statt bürgerschaftliche Anliegen zu unterstützen, werden Engagement und kreative Lösungen von der Verwaltung oftmals ausgebremst. Mal scheitert es an Verständnis und politischem Willen, mal an Bürokratie und festgefahrenen Strukturen. Warum ist das so – und wie lässt sich das ändern?

Im Workshop werden wir Visionen und Strategien für gute Kooperationen und ein konstruktives Miteinander zwischen Bürger*innen, Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik erarbeiten. Dafür werden wir mit konkreten Szenarien arbeiten und Raum schaffen für den Austausch von Wissen, Erfahrungen und Tipps der Teilnehmenden untereinander. Die gemeinsame Arbeit wird ergänzt durch kurze Inputs, basierend auf der Erfahrung der Initiative Offene Gesellschaft in der Zusammenarbeit mit Kommunen und Ministerien.

Trainerinnen: **Hannah Göppert & Judith Gayler**, Initiative Offene Gesellschaft e.V.

(4) Verwendungsnachweis erstellen – was muss ich beachten? Vertragliche Bestimmungen bei MITEINANDER REDEN

Die Projekte und Initiativen auf die Beine zu stellen ist schon harte Arbeit und dann ist da ganz am Ende auch noch die Abrechnung und der Verwendungsnachweis. Diesen letzten Schritt wollen wir mit Ihnen in den Fokus nehmen und vorbereiten. Zunächst arbeiten wir mit dem Weiterleitungsvertrag von ‚Miteinander Reden‘ und erläutern die darin relevanten Punkte. Begriffe, wie z.B. „6-Wochen-Frist, KFP, 20% Einbehalt, Belege/ Eigenbeleg, Barkasse, Reisekostenabrechnung, Inventarisierung, Buchungsdatum, Vermerk, Sachbericht etc. werden nochmals erklärt und dazu praktische Tipps gegeben. Sie können Ihre Fragen zur korrekten Abrechnung sowie Erstellung Ihres Verwendungsnachweises klären und Ihre eigenen Detailschritte dazu planen.

Trainerinnen: **Gabriele Bohl & Sarah Bühring**, Programmbüro MITEINANDER REDEN

12:45 Uhr **Feedback und Impressionen**

Verabschiedung

13:00 Uhr Imbiss

14:00 Uhr Ende/Abreise